



FIT ABC-BESTELLBÜNDELUNG IN SAP

Anforderung

Im Beschaffungsprozess ist das effektive Umsetzen von Bestellanforderungen in Bestellungen ein entscheidender Bestandteil der täglichen Arbeit. Dabei gilt es die Menge und Anzahl der Bestellvorgänge soweit zu optimieren, dass die niedrigstmöglichen Beschaffungskosten realisiert werden können und trotzdem die Termine, zu denen das Material benötigt wird, nicht gefährdet sind.

Ein weiteres Kriterium, welches der Einkauf immer beachten sollte, um einen Bestellvorschlag richtig werten zu können, ist das ABC-Kennzeichen des Materials. Mit der ABC-Analyse können die Materialien im SAP-Standard verbrauchs- oder bedarfsorientiert nach ihrer Wichtigkeit klassifiziert werden. Es wäre nun in der Beschaffung äußerst nachteilig, wenn zwar alle C-Materialien rechtzeitig eingekauft, wichtige A-Teile aber versäumt würden.

Lösungsansatz

Um diese Anforderungen zu unterstützen hat die Freudenberg IT (FIT) eine Logik (aufbauend auf der ABC-Klassifizierung des Materials) erarbeitet, welche beim Umsetzen der vorhandenen Bestellanforderungen in eine Bestellung, die Materialien nach der Wichtigkeit für das Unternehmen bewertet und die Bestelltermine optimiert.

Als führende Teile werden dabei immer die A-Materialien angesehen. Um dispositiv geplante Zugänge zu A-Materialien nicht zu gefährden, werden diese Bestellvorschläge unverändert übernommen. Sind zudem zum gleichen Lieferant bzw. Lieferwerk auch Bestellvorschläge für B- oder C-Materialien vorhanden, so werden diese Bestellvorschläge terminlich den A-Materialien angeglichen (Terminverschiebung nach vorne).

Durch die beschriebene Bündelung auf gemeinsame Anlieferungstermine von A-, B- und C-Materialien können die Bestell- und Transportkosten reduziert werden, ohne dass dabei die pünktliche Beschaffung der bedeutsamen A-Teile gefährdet wird. Die Bearbeitung erfolgt in drei Hauptschritten:

- Selektionsschirm zur Auswahl der zu bearbeitenden Beschaffungsvorschläge pflegen.
- Listbildschirm mit dem Bündelungsergebnis überprüfen. Zur weiteren Optimierung können Gesamtwert und -gewicht ausgewählter Bestellanforderungen angezeigt werden und manuell noch gewünschte Eingriffe und Korrekturen an Menge und Termin vor dem Umsetzen in eine Bestellung durchgeführt werden.
- Das Umsetzen der gewählten Bestellanforderungen in eine Bestellung erfolgt beim Sichern des Listbildschirms. Zusätzlich ist vor dem echten Umsetzen ein Testlauf möglich, der auf eventuell nicht gepflegte Stammdaten hinweist.

Die Bündelung der Bestellanforderungen beim Umsetzen in eine Bestellung kann sowohl für die externe Beschaffung bei Lieferanten genutzt werden, als auch in der internen Beschaffung durch Umlagerungsbestellungen zwischen zwei Werken. Um sinnvoll zusammenfassen zu können, müssen lediglich die Bestellanforderungen einem Lieferanten oder Lieferwerk zugeordnet sein. Das kann z. B. im Zuge der Disposition mit SAP-Standard-Mitteln problemlos erreicht werden.

Nutzen

Mit Hilfe der ABC-Bestellbündelung können Sie Ihre Beschaffung optimal auf die praxisgerechte Zusammenfassung nach ABC-Logik ausrichten.

Und nachdem die verbrauchs- oder bedarfsorientierte ABC-Klassifizierung der Materialien schon fast in jedem Unternehmen zum Einsatz kommt, ist die FIT ABC-Bestellbündelung das ideale Hilfsmittel für die meisten Einkäufer.

Durch die Zusammenfassung auf die Termine der wesentlichen A-Materialien kann der Zyklus der Anlieferungen meist reduziert werden, mit direkten Folgen auf die Bestell- und Transportkosten.

Die umfangreichen Selektionsmöglichkeiten z. B. nach Einkäufergruppe, Disponent, Warengruppe, Lieferant bzw. Lieferwerk und Lieferdatum bieten alle Möglichkeiten, um die Selektion der Bestellanforderungen nach Bedarf auszuführen.

Die durchgeführten Selektionen können als Varianten gespeichert werden, damit beim nächsten Einstieg die gleiche Selektion schnell und einfach wieder aufgerufen werden kann. Die Verwendung von Selektionsvariablen in der Variantenpflege ist selbstverständlich enthalten.

Im Listbildschirm kann "auf einen Blick" überprüft werden, wo Bestellvorschläge gebündelt wurden und welche Terminpassungen damit einhergehen. Der bisherige Termin aus dem Bestellvorschlag wird als ergänzende Information ebenfalls angezeigt.

Als zusätzliche Funktionalität neben der erwähnten Möglichkeiten der manuellen Korrektur von Menge und Termin besteht die Möglichkeit, enthaltene Bestellvorschläge aus der Liste wieder zu löschen, wenn ein Umsetzen in eine Bestellposition gerade nicht gewünscht wird, und zwar ohne dass mit einer neuen Selektion wieder zu starten erforderlich ist.

Mit diesen Möglichkeiten bleiben dem Anwender, trotz aller gewünschten Automatismen, seine benötigten Gestaltungsmöglichkeiten als Einkäufer erhalten.



Material	Werk	Menge	Termin	Einheit	Warengruppe
118001-100	L	3000	03.12.02	EA	00000
4120001	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120002	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120003	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120004	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120005	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120006	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120007	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120008	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120009	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120010	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005

Material	Werk	Menge	Termin	Einheit	Warengruppe
4120001	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120002	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120003	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120004	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120005	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120006	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120007	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120008	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120009	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005
4120010	00010	1.000	1.000.01	M	40.0005